



Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V.

▶ Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.

Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Saarlandes
Frau Monika Bachmann
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken

E-Mail: m.bachmann@soziales.saarland.de

Bundesgeschäftsstelle

Heidemarie Büchner
Interessenvertretung
Angestellte im
dbf-Bundesvorstand

Ihre Zeichen und Nachricht

Unsere Zeichen

Ihr Ansprechpartner/Durchwahl

Datum

Tel.: 02234/37953-0

20.09.2021

Fax: 02234/37953-13

E-Mail: buechner@dbf-ev.de

Sehr geehrte Frau Ministerin,

bereits im Februar 2020, beim Gedankenaustausch der Gesundheitsberufe mit Ihnen, entsandte der Deutsche Bundesverband für Logopädie die Landesverbandsvorsitzenden des Saarlandes, um auf die aktuell in der Frühförderung vorherrschenden Bedingungen aufmerksam zu machen.

Es ist unserem Verband ein großes Anliegen, die Frühförderung als Komplexleistung zu unterstützen und fortzuführen und dieses gewinnbringende und interprofessionelle Therapieangebot im Sinne einer bestmöglichen Patient*innenversorgung aufrechtzuerhalten. Die saarländischen Logopäd*innen leiden unter den derzeit gültigen Vergütungssätzen. Einige der Kolleg*innen haben ihre Verträge bereits gekündigt, sodass viele Kinder im Zuge dieser Umstellung nicht zeitnah oder unzureichend versorgt werden können.

Nachdem es im Juni 2020 zu einem Abschluss der Verhandlungen bezüglich der Landesrahmenvereinbarung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX kam, wurden die Vergütungssätze fortgeschrieben und deren Bestand bis 2021 festgelegt.

Aufgrund des Inkrafttretens des neuen Vertrages nach § 125 Absatz 1 SGB V über die Versorgung mit Leistungen der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie und deren Vergütung zum 16.03.2021, der zwischen dem GKV Spitzenverband und den maßgeblichen Berufsverbänden bezüglich der Regelversorgung verhandelt wurde und den damit einhergehenden deutlichen Vergütungserhöhungen, öffnet sich die Schere zwischen den Leistungssystemen immer weiter.



Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbf)

Augustinusstr. 11a
50226 Frechen

Tel.: (0 22 34) 37 95 3-0 Fax: -13

info@dbf-ev.de

www.dbf-ev.de

USt.-IdNr. DE 123489785

Commerzbank

IBAN DE44 3704 0044 0504 0167 00

SWIFT-BIC COBADEFFXXX

Das bedeutet konkret: Für eine Behandlungseinheit im Rahmen der Frühförderung im Saarland sind dies **25 %** und für die Erstdiagnostik **63 % weniger** Vergütung!

Die Kolleg*innen, die aktuell noch Kooperationen mit den Frühförderstellen haben, werden diese wegen Unwirtschaftlichkeit in Zukunft kündigen müssen, wenn nicht schnellstmöglich eine Anpassung der Vergütung und das Aufnehmen von Mehraufwandskosten verhandelt werden.

Das Konzept der Komplexleistung im Rahmen der Frühförderung bietet einen enormen Mehrwert für die betroffenen Kinder. Die häufige Komplexität der Beeinträchtigungen setzt eine Vernetzung von Therapeut*innen voraus, um die Synergieeffekte dieser Zusammenarbeit effektiv für die Patient*innen nutzen zu können. Die Kooperationen zwischen ambulanten Praxen und Frühförderstellen spielen dabei eine wichtige Rolle, da das gesamte Know-How der Praxen im Sinne der bestmöglichen Patient*innenversorgung eingesetzt werden kann. Die Komplexität der Störungsbilder setzt jedoch auch viele Organisationsprozesse in der jeweiligen Praxis voraus. All diese Faktoren sind unter den aktuellen Bedingungen und vor allem im Anbetracht der Vergütung für die Logopäd*innen vor Ort nicht tragbar.

Wir möchten Sie daher auffordern, die Verhandlungen schnellstmöglich aufzunehmen und auch die Belange der Therapeut*innen angemessen zu berücksichtigen. Eine Aufrechterhaltung des Frühfördersystems im Sinne der Komplexleistung mit qualitativ hochwertigen Therapien und einem großen Engagement der Therapeut*innen ist unter den aktuellen Bedingungen in Zukunft nicht aufrechtzuerhalten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Büchner', written in a cursive style.

Heidemarie Büchner